

Pressemitteilung

Wachstum in der Deutschen Bauelemente-Distribution hält weiter an

Deutscher Bauelemente-Distributionsmarkt (gemäß FBDi e.V.) wuchs im dritten Quartal um 17,6%, die Aufträge nahmen um knapp 24,5% zu.

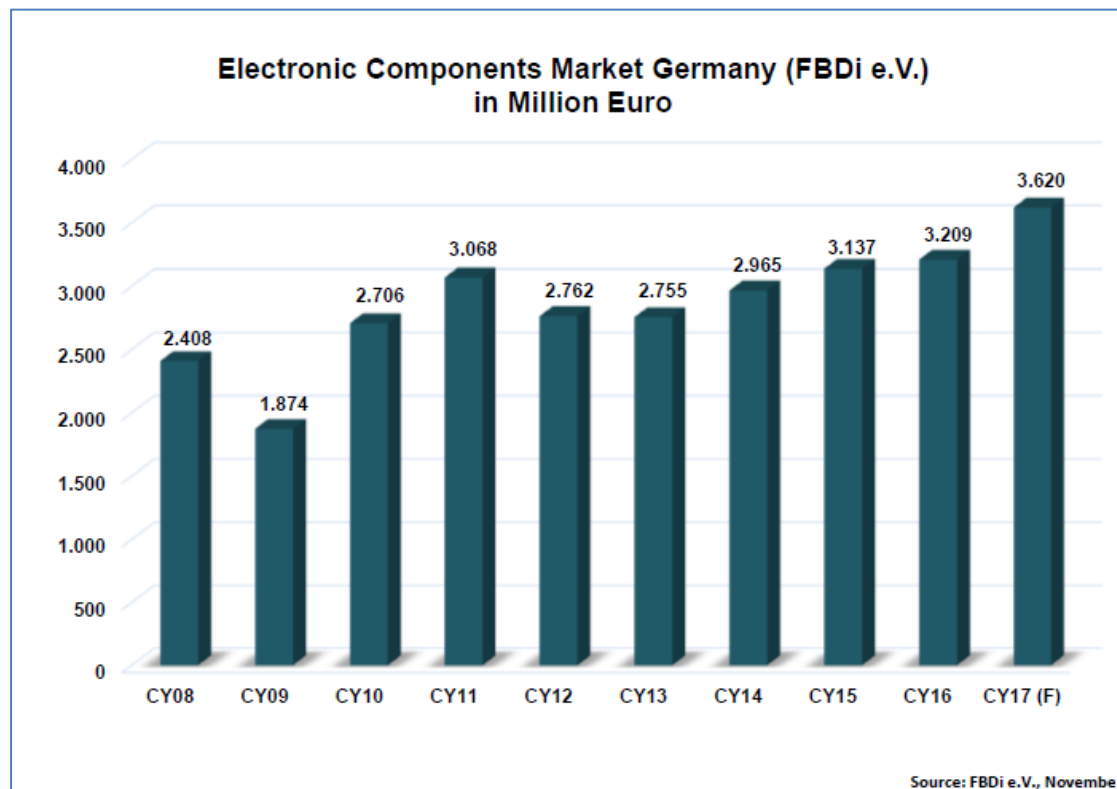
Bad Birnbach, 28. November 2017 – Die Dynamik in der deutschen Bauelemente-Distribution hält weiter an. Nach 6,3% im ersten und 12,2% im zweiten Quartal stieg der Umsatz der im Fachverband Bauelemente Distribution (FBDi e.V.) gemeldeten Unternehmen in Deutschland im dritten Quartal 2017 um 17,6% auf 937 Millionen Euro, einem Allzeithoch. Die Auftragseingänge wuchsen um 24,5% auf 993 Millionen Euro. Damit entspricht die Book-to-Bill-Rate einem Wert vom 1,06. In den ersten neun Monaten lag der Gesamtumsatz bei 2,75 Milliarden Euro.

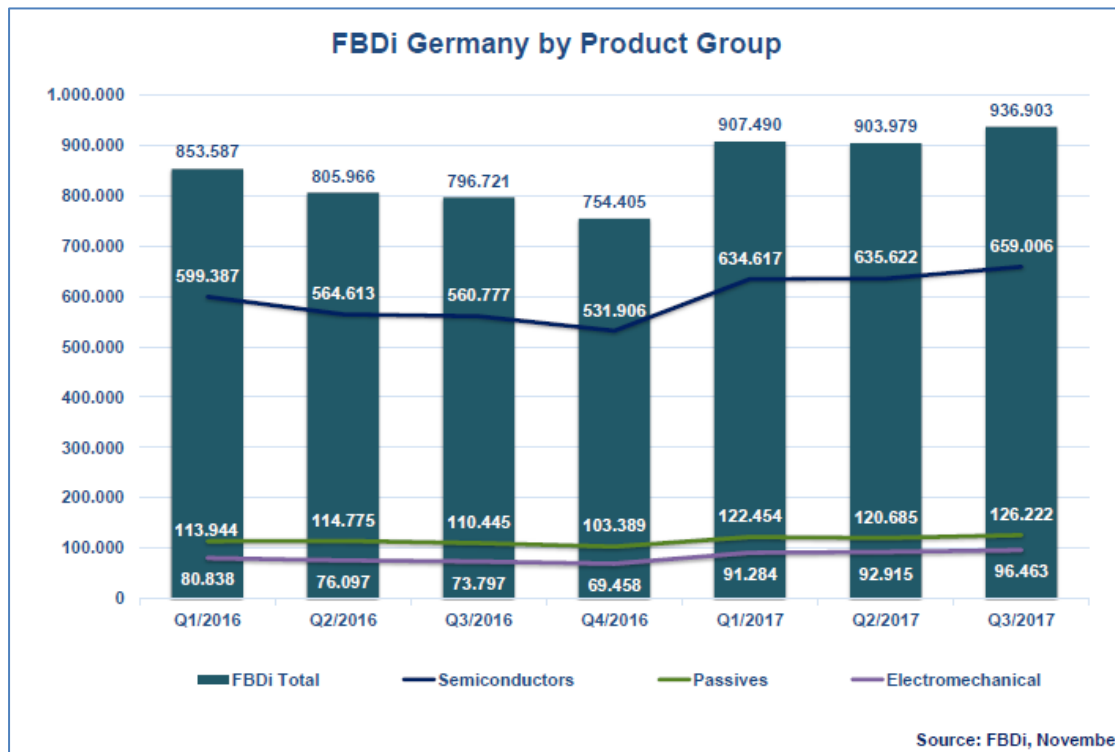
Während die Halbleiterprodukte mit einem Plus von 17,5% auf 659 Millionen Euro kletterten und die Passiven Bauelemente mit 14,3% (126 Millionen Euro) leicht unter dem durchschnittlichen Wachstum lagen, packte die Elektromechanik wieder einen drauf und wuchs um 30,7% auf 96,5 Millionen Euro. Bei den kleineren Produktgruppen zeigte sich folgendes Bild: Stromversorgungen wuchsen um knapp 20% und Sensoren um 8%, die Display-Umsätze dagegen schrumpften um 10,7%. Die Umsatzverteilung blieb nahezu gleich: Halbleiter 70%, Passive 13%, Elektromechanik 10%, Andere (Stromversorgungen, Sensoren, Displays, Baugruppen) 6%.

FBDi-Vorstandsvorsitzender Georg Steinberger: „Nichts Neues an der Knappheitsfront. Sowohl bei Halbleitern als auch Passiven sehen wir lange Lieferzeiten und höhere Preise, aber auch eine konjunkturbedingt verstärkt Nachfrage der Kunden aus nahezu allen Industriesegmenten. Die starke Auftragslage impliziert auch für das letzte Quartal 2017 gute Ergebnisse, die

Erwartungen des FBDi in Sachen Gesamtumsatz für 2017 liegen bei rund 3,6 Milliarden Euro.“

Wie es weitergeht und vor allem, wie sich die distributionspolitischen Gegebenheiten weiterentwickeln, steht, so Steinberger, auf einem anderen Blatt: „Gigantische Fusionen und der daraus entstehende Druck sowie die weltweite ‚Exklusivierung‘ von Distributionsverträgen helfen vielleicht einzelnen Unternehmen, aber nicht der Branche und schon gar nicht den Kunden, deren Wahlmöglichkeiten dadurch nur geringer werden.“





###

Über den FBDi e. V. (www.fbd.de):

Der Fachverband der Bauelemente Distribution e.V. (FBDi e.V.) ist seit 2003 eine etablierte Größe in der deutschen Verbandsgemeinschaft und repräsentiert einen Großteil der in Deutschland vertretenen Distributionsunternehmen elektronischer Komponenten.

Neben der informativen Aufbereitung und Weiterentwicklung von Zahlenmaterial und Statistiken zum deutschen Distributionsmarkt für elektronische Bauelemente bildet das Engagement in Arbeitskreisen und die Stellungnahme zu wichtigen Industriethemen (u.a. Ausbildung, Haftung & Recht, Umweltthemen) eine essenzielle Säule der FBDi Verbandsarbeit.

Die Mitgliedsunternehmen (Stand September 2017):

Acal BFi Germany, Arrow Central Europe, Avnet EMG EMEA (Avnet Abacus, Avnet Silica, EBV, MSC Technologies), Beck Elektronische Bauelemente, Blume Elektronik Distribution, Bürklin Elektronik, CODICO, Conrad Electronic SE, ECOMAL Europe, Endrich Bauelemente, EVE, Farnell, Future Electronics Deutschland, Glyn, Haug Components Holding, Hy-Line Holding, JIT electronic, Kruse Electronic Components, MB Electronic, Memphis Electronic, MEV Elektronik Service, Mouser Electronics, pk components, RS Components, Rutronik Elektronische Bauelemente, Ryosan Europe, Schukat electronic, Distrelec Schuricht, SHC, TTI Europe.

Fördermitglieder: Amphenol FCI, mewa electronic, TDK Europe.

Hinweis für die Presse: Durch das laufende Hinzukommen neuer Mitglieder kann es zu rückwirkenden Korrekturen der FBDi Meldestatistik kommen.

Mitglieder-Information:

Wolfram Ziehfuss
Mayrweg 5
84364 Bad Birnbach
Tel. +49 8563 - 9788 908

w.ziehfuss@fbdi.de

Presse-Kontakt:

Georg Steinberger
C/o Avnet EMG
Im Technologiepark 2
85586 Poing
Tel. 08121/774-203

georg.steinberger@avnet.eu